

125 Jahre Sammelleidenschaft

DAS KREISMUSEUM GRIMMA eröffnet am 7. Juni die neue Sonderausstellung

GRIMMA. Am Sonntag, 7. Juni, eröffnet das Kreismuseum Grimma 15 Uhr eine neue Sonderausstellung, die der Entwicklung des Museums und seiner Sammlung gewidmet ist. Die Präsentation zeigt die erstaunliche Vielfalt einer Sammlung, deren Wurzeln auf die große Altertumsausstellung in Grimma von 1900 zurückgehen – den Ausgangspunkt einer bis heute ununterbrochenen Sammel- und Ausstellungstätigkeit.



Ein Großteil der Sammlung des Kreismuseums hat seine Wurzeln in der Altertumsausstellung in Grimma von 1900. Foto: Kreismuseum Grimma

Der große Erfolg dieser Ausstellung führte am 30. Oktober 1901 zur Gründung des „Geschichts- und Altertumsvereins zu Grimma“, der vier Wochen später bereits 120 Mitglieder zählte. Die Stadt unterstützte das Engagement und stellte dem Verein Räume in der ehemaligen Mädchenschule in der Kirchstraße, der heutigen Paul-Gerhardt-Straße, zur Verfügung.

Es wird beleuchtet, wie sich Sammlungsschwerpunkte herausbilden, verändern und bis in die Gegenwart neu ausrichten – stets im Spannungsfeld historischer Kontexte, wissenschaftlicher Arbeit und musealer Aufgaben. Vom ersten handschriftlichen Katalog bis zur digitalen Datenbank spannt sich ein we-

ter Weg. Was einst als unsortierter Bestand begann, wurde durch Jahrzehnte des Systematisierens, Ordnen und Bewahrens zu einer Sammlung, die heute in all ihrem Facettenreichtum erlebbar ist. Insgesamt umfasst die Sammlung des Kreismuseums Grimma über 27 000 Objekte und eine Fachbibliothek mit mehr als 10 000 Bänden. Sie deckt ein breites Spektrum ab –

von Archäologie und Geologie über Stadt- und Regionalgeschichte bis hin zu Objekten der Kunst und Fotografie.

Zu den besonderen Stücken der Präsentation gehören der Reichsadlerhumpen von 1669, ausgewählte Objekte der volksmedizinischen Sammlung Wilkes, archäologische und geologische Funde, historische Bauteile sowie Aspekte der Korb-

sammlung. Neben Ausstellungsstücken aus Glas, Keramik und Porzellan umrahmen historische Fotografien und Berichte die Ausstellung und erweitern sie um zeitgeschichtliche Perspektiven.

Gleichzeitig wird in der Präsentation sichtbar, wie anspruchsvoll der Erhalt historischen Kulturguts ist. Konservatorische Anforderungen, geeig-

nete Räume, stabile klimatische Bedingungen und sichere Präsentationsformen sind ebenso notwendig wie regelmäßige Zustandskontrollen.

Mehrere Hochwasserereignisse, besonders 2002, haben die Verletzlichkeit der Sammlung eindrücklich vor Augen geführt und zeigen, wie viel Sorgfalt und Verantwortung hinter jedem einzelnen Objekt steht.

Insgesamt werden in der Sonderausstellung „Beständigkeit – Aspekte der Sammlung“ mehr als 300 Objekte präsentiert, die die Entwicklung und Vielfalt der Sammlung exemplarisch anschaulich werden lassen. Die Präsentation lädt ein, Neues zu erkunden, altbekannte Stücke wiederzuentdecken und Unerwartetes aus der Sammlung des Kreismuseums Grimma zu erleben.

Begleitprogramm: 15. Juli: 12 bis 12.30 Uhr: Kulturschmaus (Mittagspausenführung); 4. und 6. August, 13 bis 16 Uhr: offene künstlerische Werkstatt in den Sommerferien, 28. August 16 bis 17 Uhr: öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Bei Interesse werden gern weitere Führungen nach Absprache angeboten. www.museum-grimma.de

Ein Zeichen für unabhängigen Buchhandel

Buchhandlung Bücherwurm in Grimma beteiligt sich an der Sommeraktion „ENTDECKT UNS FÜR EAT.READ.SLEEP.“

GRIMMA. Die Buchhandlung Bücherwurm in Grimma beteiligt sich in diesem Sommer an der bundesweiten Aktion „Entdeckt uns für eat.read.sleep.“ und setzt damit ein Zeichen für die Vielfalt und Bedeutung des unabhängigen Buchhandels. Gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels, der Regionalgeschäftsstelle NRW und dem NDR Kultur Bücherpodcast „eat.read.sleep.“ lädt die Buchhandlung Leserinnen und Leser dazu ein, Buchhandlungen als lebendige Orte der Begegnung, Beratung und literarischen Entdeckung neu zu erleben.



Ines Klich ist die Inhaberin der Buchhandlung Bücherwurm am Grimmaer Markt. Foto: Thomas Kube

Im Rahmen der Aktion werden Kundinnen und Kunden auf eine Buchladen-Expedition geschickt: In teilnehmenden Buchhandlungen erhalten sie einen Explorer-Pass, mit dem sie ihre Entdeckungsreise durch unabhängige Buchhandlungen dokumentieren können. Wer mindestens drei Stempel sammelt, nimmt an einer Verlosung teil und kann Buch- und Überraschungspakete gewinnen.

Für die Buchhandlung Bücherwurm ist die Teilnahme an der Aktion mehr als eine sommerliche Kampagne. Sie ist eine Einladung an die Menschen vor Ort, die besondere Atmosphäre unabhängiger Buchhandlungen zu entdecken – mit persönlicher Beratung, sorgfältig ausgewähltem Sortiment, und dem direkten Austausch über Bücher, Themen und Empfehlungen.

„Kleine, unabhängige Buchhandlungen sind äußerst entdeckungswürdig, weil sie mehr sind als Handelsgeschäfte: Sie sind soziale und kulturelle Treffpunkte, Orte der Orientierung und oft überraschende Inspirationsquellen“, sagt Ines Klich, Inhaberin der Buchhandlung. „Mit unserer Teilnahme an der Sommeraktion von eat.read.sleep möchten wir Menschen dazu ermutigen, uns zu besuchen, uns kennenzulernen und die besondere Vielfalt des lokalen Buchhandels zu erleben.“

Seit über 30 Jahren ist die Buchhandlung Bücherwurm in

Grimma ansässig. Im Ladengeschäft am Grimmaer Markt bieten Ines Klich und ihre drei Buchhändlerinnen eine vielfältige Auswahl an Literatur und Sachbüchern, Kinderbüchern, Geschenken und Spielen an und beraten ihre Kundschaft mit viel Freude und Engagement. Zudem bietet die Buchhandlung ein ganzjähriges Veranstaltungsprogramm und ist als Ort der Leseförderung überregional bekannt. Zwei Jugendleseclubs und eine Schreibgruppe sind hier zuhause, Angebote für Vorschulkinder sowie einen regelmäßigen Bilderbuchstammtisch runden das Spektrum ab.

Alle teilnehmenden Buchhandlungen werden auf der Website des Podcasts auf einer interaktiven Online-Karte sichtbar gemacht. Zudem besteht die Chance, dass die Hosts von „eat.read.sleep.“ eine Buchhandlung besuchen und im Podcast oder im Programm von NDR Kultur darüber berichten. Die Teilnahme an der Aktion ist kostenfrei.

Freibäder öffnen in Colditz und Kleinbothen

Im Waldbad Colditz hat in der vergangenen Woche **DIE SAISON BEGONNEN** / Guter Zuspruch zu Pfingsten in Kleinbothen

COLDITZ/KLEINBOTHEN. Am 29. Mai öffneten sich 10 Uhr zum ersten Mal in dieser Saison die Türen zum Waldbad Colditz am Tiergarten. „Wir sind vorbereitet und freuen uns, dass es wieder losgeht“, sagt Sebastian Schulze, Gruppenleiter Bäder beim Betriebsführer Veolia. Dank einer Solarheizung auf dem Dach des Betriebsgebäudes ist das Wasser im Nichtschwimmerbecken und im Planschbecken schon herrlich warm. Zuletzt wurden 24 Grad gemessen. Beide Becken können genutzt werden. Das 25-Meter-Sportbecken hingegen muss in den ersten Tagen noch abgesperrt bleiben.



Sebastian Schulze, Gruppenleiter Bäder bei Veolia im Gespräch mit Azubi Benny Koch im Waldbad Colditz. Foto: Heiko Rebsch

Man sei, so Sebastian Schulze, nach den aufwändigen Flächenarbeiten in den vergangenen Wochen mit dem Befüllen des Beckens etwas in Verzug geraten. Es braucht mehrere Tage,

um das Sportbecken mit einem Volumen von 750 000 Litern Wasser komplett mit Wasser zu

füllen. Diese Menge entspricht einem täglichen Wasserverbrauch von über 9 000 Men-

schen. Da außerdem das fantastische Wetter am Pfingstwochenende zum Baden einlud,

wurden viele private Pools in den vergangenen Tagen ebenfalls befüllt. Entsprechend hoch ist die Wasserentnahme aus dem öffentlichen Trinkwassernetz gewesen. Deshalb ist die Befüllung des „Riesen-Pools“ im Waldbad zugunsten einer sicheren Trinkwasserversorgung der Region vorsorglich reduziert worden. Das Wasser für die Becken im Waldbad Colditz wird aus den Hochbehältern Zschopach, Zschadraß und Schönbach genommen. Traditionell öffnet das Muldentalbad Kleinbothen bereits am 15. Mai und gehört damit zu den ersten in der Region. Vor allem am sommerlichen Pfingstwochenende kamen zahlreiche Gäste. Mittlerweile wurden hier mehr als 1000 Besucher gezählt.

service.veolia.de/ schwimmbaeder

Exklusive Leserreisen LEIPZIGER VOLKSZEITUNG LVZ

Gute Gründe für diese Reise:

- ✓ Vielseitige und spannende Hotspots
- ✓ Perfekte Kombination aus Erholung und interessanten Ausflügen
- ✓ Tägliche Badestopps in traumhaften Buchten
- ✓ Komfortables Schiff mit großzügigen Deckflächen, Pool sowie Badeplattform

05.09. – 12.09.2026 MS AZZURRO

12.09. – 19.09.2026 MS RELAX

26.09. – 03.10.2026 MS AZZURRO

8 Tage

UNSER TOP-PREIS: ab € 2.059,- p.P.
Doppelbelegung Hauptdeck

KROATIEN

SÜDROUTE mit der Motoryacht erleben

AUF DIESE LEISTUNGEN DÜRFEN SIE SICH FREUEN:

- Direktflug ab/bis Berlin nach Split und zurück
- Alle Transfers vor Ort, inklusive Transfer zur Altstadt von Dubrovnik
- **7x Übernachtung an Bord der MOTORYACHT AZZURO oder RELAX**
- 7x Frühstücksbuffet, 6x Mittagessen, 1x Abendessen
- Täglicher Kabinenservice
- Bettwäsche, Handtücher und Körperpflegeprodukte

Ausflugsprogramm:

- Stadtführung „Historisches Split“ mit Besichtigung des römischen Diokletianpalasts
- „Inseltraum Hvar“ mit Ortsführung durch die venezianischen Gassen
- „Auf den Spuren von Marco Polo“ – Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Korčulas
- „Auf den Spuren von Odysseus“ – durch den Inselnationalpark Mljet
- „Historisches Dubrovnik“ – Weltkulturerbe an Dalmatiens Sonnenküste
- „Makarska – die Perle der Makarska Riviera“
- „Marmorinsel Brač“ – Besichtigung des charmanten Küstenorts Pučišća
- **Bootsfahrt im Inselnationalpark Mljet**
- **Trogir** – mittelalterliches Kleinod an der Riviera von Kastela (flugzeitenabhängig)

- Inkludierte Eintritte: Eintrittsgelder Nationalparks
- Fachkundige, örtliche reiseWelt-Reiseleitung ab/bis Split

RADREISE KÄRNTEN

Genießer-Radreise auf der Sonnenseite der Alpen

29.09. – 05.10.2026
7 Tage

UNSER TOP-PREIS: ab € 1.190,- p.P.
Einzelzimmerzuschlag: € 130,- (limitiert)

AUF DIESE LEISTUNGEN DÜRFEN SIE SICH FREUEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus ab Leipzig
- Sicherer und kontaktloser Radtransport im Anhänger, alle Transfers vor Ort
- 1x Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Mittersill mit Abendessen & Frühstück
- 5x Übernachtung im **4-Sterne-Hotel ARLBERGERHOF VITAL in Weißensee**
- Komfortable Zimmer mit Bad oder DU/WC, Föhn, TV, Safe, Sitzecke und Balkon
- 5x Vital-Frühstücksbuffet, 5x Verwöhn-Abendessen als 4-Gänge-Menü
- Nutzung der Vital-Saunalandschaft mit herrlichem Seeblick und des hauseigenen Badestrands
- Uriges Spezialitätenessen in einer Mühle

Rad- und Ausflugsprogramm: Radtour **Salzachtal**, Radtour „Der Drautal-Radweg“, Radtour „Rund um den Millstätter See“, Radtour „Alpe-Adria“, Radtour „Naturpark Weißensee“, Radtour „Unbekanntes Gailtal – die Karnische Dolomitenstraße“

- Weißensee-PremiumCARD mit zahlreichen Vergünstigungen vor Ort:
- Weißensee-Naturparkbus, Weißensee-Bergbahn, Weißensee-Linien-Schiffahrt
- Einkaufsgutschein von VeloCulTour im Wert von € 25,- pro Person (Mindesteinkaufswert € 50,- pro Gutschein)
- Begleitung durch professionellen Radmechaniker auf allen Etappen
- Fachkundiger, örtlicher reiseWelt-Radguide

Achtung! Diese Reise ist auch ohne Radprogramm buchbar. Inklusive Ausflugsprogramm: Millstätter See, die Skiflugschance in Planica, Tarvisio, Bergbahn und Schifffahrt.

Gute Gründe für diese Reise:

- ✓ Eine unserer beliebtesten Radreisen mit vielen Höhepunkten und einem erstklassigen Standorthotel
- ✓ Kulinarische Erlebnisse mit saisonalen und regionalen Köstlichkeiten sowie kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Badestrands sowie der Vital- Saunalandschaft